

Politik mit Herz und Verstand



Am
14. Mai
wählen!

SPD Soziale
Politik für
Dich.



Schöne Aussichten
Für Haseldorf.
Für Sie.



[SPD-Haseldorf.de](https://www.spd-haseldorf.de)

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 14. Mai 2023 haben Sie die Wahl, wie es mit Haseldorf weitergehen soll. Wir, die Kandidaten und Kandidatinnen der SPD-Haseldorf, bewerben uns um Ihre Stimmen. Hinter uns liegen fünf Jahre aktiver Arbeit im Gemeinderat mit respektablen Ergebnissen. Wir wollen weitermachen, um Haseldorf auch in Zukunft attraktiv zu gestalten!

Gemeinsam mit Ihnen haben wir uns auf den Weg der Dorfentwicklung begeben. In den angeschobenen Projekten zum Bildungszentrum (Kita, Turnhalle, Schule) zeigen sich erste Ergebnisse. Doch wir sind noch lange nicht am Ziel. Denn „Neu-Bauen“ allein genügt nicht. Um das Bildungszentrum wirklich so mit Leben zu füllen, dass alle etwas davon haben, müssen wir auch sinnvolle Nutzungskonzepte entwickeln. Ebenso wichtig sind uns Ihre Anregungen und Rückmeldungen zur Wohnraumstrategie. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unser Haseldorf weiterentwickeln und es im Sinne aller Beteiligten gestalten.

Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Stimme den Kurs des Gemeinderates zu steuern. Stärken Sie den eingeschlagenen Weg.

Wir bitten Sie um Ihre Stimme für unsere Kandidatinnen und Kandidaten, die sich Demokratie und sozialer Gerechtigkeit verpflichtet fühlen und entsprechend für das Gemeinwohl einsetzen werden.

Schöne Aussichten!!!

Ihre SPD-Haseldorf

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
SPD Haseldorf
Vorsitzender Michael Bauer,
In de Masch 11, 25489 Haseldorf
www.spd-haseldorf.de
info@spd-haseldorf.de

Schöne Aussichten für Energiesparer und die Umwelt

Was wir wollen

Wir setzen uns dafür ein, dass der Bedarf an Energie und Wärme für alle vor Ort produziert werden kann und zwar zu 100% nachhaltig.

Warum wir es wollen...

Dezentralisierte, kommunale Nahwärmenetze werden zwingend erforderlich sein, um gemeinsam die Energiewende zu meistern. Neben der Umstellung von fossilen Heizungsanlagen auf eine nachhaltige Wärmeerzeugung, kommen umfangreiche energetische Sanierungen von Häusern auf viele Hausbesitzer zu. Damit all das bezahlbar bleibt, brauchen wir gut durchdachte Ansätze und geeignete Partner an unserer Seite.

Wie wir es umsetzen ...

- Der rasche Ausbau von Photovoltaik, auch in der Fläche, ist ein zentraler Baustein. Deswegen setzen wir uns für Freiflächensolaranlagen ein.
- Die Umstellung der Wärmeerzeugung auf nachhaltige Lösungen wird immer wichtiger. Wir wollen, dass Strom und Wärme, die vor Ort produziert werden können, auch kostengünstig vor Ort verbraucht werden können. Deshalb hat die Gemeinde, auf Initiative der SPD-Haseldorf-Haselau, eine Befragung der Bürger und Bürgerinnen zu ihrem Energieverhalten und weiteren Vorhaben gestartet. Basierend auf diesen Ergebnissen und gemeinsam mit Ihnen streben wir eine „Bürgerenergielösung“ an.
- Um die Energiesicherheit langfristig zu gewährleisten, werden Partner, z. B. die Stadtwerke Wedel, miteinbezogen.
- Passende Konzepte sollen, falls möglich, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden (weiter-)entwickelt werden.



Dr. Boris Steuer

Ich bin in Haseldorf groß geworden, wohne und lebe hier gerne und möchte, dass sich mein Dorf weiterentwickelt.

Als Unternehmer nerven mich langsame Entscheidungsprozesse und zu viel „geht nicht“. Ich bin für kluge, zielorientierte und zügige Entscheidungsprozesse, die uns alle voranbringen.

Als Umweltschützer wünsche ich mir mehr Nachhaltigkeit in unseren Beschlüssen. Wie bringen wir mehr Natur ins Dorf? Wie schaffen wir CO2-Neutralität? Wie kriegen wir nachhaltigen Tourismus umgesetzt?

Als Bilanz der letzten fünf Jahre möchte ich sinnlose Ausgaben loswerden und durch clevere Einnahmen ersetzen.

Als Haseldorfer wünsche ich mir mehr Mitwirkung aller Bürger in politischen Gremien, weniger Egoismus und mehr Gemeinsamkeit.

Haseldorf – mit Herz und Verstand.



Michael Bauer

In den letzten 5 Jahren durfte ich mich vielfältig für die Gemeinde einbringen. Sowohl im Finanz- als auch im Bauausschuss habe ich mich als bürgerliches Mitglied engagiert. Darüber hinaus habe ich mich mit weiterführenden Themen und Arbeitsgruppen, wie dem Energiekreis und in den Planungsgruppen Feuerwache, Sporthalle und Schule beschäftigt. Ich war an der Gründung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung der Offenen

Ganztagsschule beteiligt und werde mich auch zukünftig an vielen Stellen weiter aktiv einsetzen.

Mir liegt es am Herzen, die Entwicklung unseres Dorfes im Sinne aller voranzubringen. Dabei müssen vielfältige Bedürfnisse unter einen Hut gebracht werden. Vor allem aber müssen die Herausforderungen der Zukunft im Zentrum stehen.

Dafür stehe ich und dafür möchte ich mich einsetzen!

Ich bin 45 Jahre, Vater von 3 Kindern und lebe gerne in Haseldorf.

Schöne Aussichten für das „Alt-sein“ und „Alt-werden“ in Haseldorf

Was wir wollen

Uns ist wichtig, allen Generationen gerecht zu werden. Deshalb machen wir uns für eine Infrastruktur stark, die auch die Bedürfnisse der Älteren in Haseldorf berücksichtigt und Raum zur freien Entfaltung im Alter bietet.

Warum wir es wollen...

Es muss möglich sein, auch nach Erwerbsleben und Familienphase ein selbstbestimmtes und erfüllendes Leben in Haseldorf zu führen. Ohne „Wenn“ und „Aber“!

Mit steigendem Alter aber kann das eigene Haus zu groß werden, die Möglichkeiten der Teilhabe an Kultur und sozialem Miteinander verändern sich. Da kann selbst das Einkauf zum Problem werden... Viele Bürger und Bürgerinnen vermissen altersgerechte Wohnkonzepte und die Möglichkeit auch im Alter in Haseldorf zu bleiben, denn sie wollen auch weiterhin möglichst unabhängig und aktiv im gewohnten Umfeld leben.

Wie wir es umsetzen ...

- Niemandem muss das eigene Haus zur Last werden. Wir werden uns im Projekt Wohnraumstrategie weiterhin dafür einsetzen, dass es älteren Menschen ermöglicht werden soll, in Haseldorf zu bleiben – ob im eigenen Haus oder in altersgerechten Wohnungen. Wir bleiben dran und werden bei allen Bauvorhaben der Gemeinde einfordern, die Interessen der älteren Generation ebenfalls zu berücksichtigen.
- Es gibt gute Alternativen. Wir werden uns dafür stark machen, über altersgerechte Wohnkonzepte in Haseldorf nachzudenken, und uns einsetzen, wenn es darum geht, die richtigen Ansprechpartner zu nennen, damit individuelle Wünsche realisiert oder auch Unterstützungsmöglichkeiten gefunden werden können.
- Die Themen „Nahversorgung“ und „Mobilität“ (öffentliche Verkehrsmittel, Dorf-Bus usw.) gehören in den Fokus. Denn zu einem selbstbestimmten Leben in Haseldorf gehört es auch, sich selbst versorgen und möglichst mobil bleiben zu können.



Petra Triepels

Ich lebe seit 16 Jahren in Haseldorf und bin Unternehmerin in einem Start-Up.

Ich genieße es, in der Marsch zu leben und zu arbeiten. Seit 2013 bin ich für die SPD aktiv. Ich packe lieber an, als viel zu reden.

Seit neun Jahren organisiere ich die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ in Haseldorf – einTag, an dem Haseldorfer Bürger- und Bürgerinnen für den Umweltschutz gemeinsame Sache machen und danach gemütlich zusammensitzen.

So effektiv und parteiübergreifend wünsche ich mir auch die politische Arbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat!

Mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit möchte ich sozial und ökologisch etwas bewegen und bei allen Themen den Fokus auf das Miteinander, kreative Ideen und gut durchdachte Lösungen legen.



Eva Maria Schuldt

Seit 2018 bin ich mit meinem Mann im schönen Haseldorf wohnhaft. Hier bin ich angekommen, hier fühle ich mich zu Hause. Geboren bin ich in Hamburg. Mitglied der SPD bin ich seit 2017.

Politisch möchte ich mich für die Situation der Kinder und der Senioren in Haseldorf einbringen. Meine Schwerpunkte liegen daher klar bei den Familien und den älteren Menschen. Wie wollen wir generationsübergreifend in unserem Dorf leben? Selbstbestimmt und miteinander.

Ich bin 76 Jahre alt, habe 3 Töchter und 8 Enkelkinder. Ich liebe es meinen Garten zu gestalten und halte mich mit Sport fit. Ich engagiere mich in unserer kirchlichen Gemeinde hier in Haseldorf und singe im Kirchenchor der St. Gabriel Kirche.

Gerne möchte ich mich auch politisch in den Haseldorfer Gemeinderat einbringen und die SPD dort vertreten.

Schöne Aussichten für die Bildung und die Zukunft unserer Kinder

Was wir wollen

Wir wollen eine gute und kindgerechte Betreuung in Schule und Kita, leben und lernen in modernen, hellen und ausreichend großen Räumen und die Versorgung mit frischen, gesunden Nahrungsmitteln. Damit alle Kinder einen guten Start in ihre Zukunft haben.

Warum wir es wollen...

„Lernen fürs Leben“ startet bekanntlich schon am ersten Tag. In Kita und Schule werden weitere wichtige Grundsteine gelegt, Inhalte vermittelt und soziales Verhalten geübt. Damit das alles gelingen kann, braucht es gute Bedingungen.

Gute Bedingungen für unsere Kinder sind gleichbedeutend mit guten Bedingungen für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrer und Lehrerinnen. Denn unsere Wertschätzung ihrer Arbeit und gegenüber dem Wohlbefinden unserer Kinder drückt sich vor allem auch in der Ausstattung aus. Um den Alltag in ihren eigenen Berufen verlässlich planen zu können, brauchen nicht zuletzt auch die Eltern die Sicherheit einer guten Betreuung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf darf kein leerer Spruch bleiben!

Gute Betreuung braucht Willen und Weitsicht zur Umsetzung. Das erfordert Einsatz und Durchhaltevermögen.

Wie wir es umsetzen ...

- Die Planung der Schule muss nun endlich Priorität bekommen!
- Eine Mensa inklusive einer Küche, in der vor Ort für alle Kinder in Kita und Schule täglich frisch gekocht wird, ist uns wichtig. Wir wollen regionales Essen statt zentraler Massenversorgung mit den bekannten Nachteilen langer Warmhaltezeiten, Transportwege etc. Dafür brauchen wir eine Küche in der Schule!
- Die Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes einer offenen Ganztagschule mit Bezug zur Haseldorfer Marsch und unseren Vereinen haben wir bereits durch eine AG angeschoben. Hier wollen wir aktiv gestalten und eine gute Lösung erzielen.
- Wir werden uns auch weiterhin für Qualität und Verlässlichkeit der Kitabetreuung (Krippe/Elementar) einsetzen!



Thorsten Schuldt

Ich bin gebürtiger Hamburger. Haseldorf mit seiner reizvollen Umgebung, Landschaft und seinen so offenen Bürgern hat meine Frau und mich sofort begeistert und in seinen Bann gezogen. Hier leben wir seit 2018.

Ich bin 65 Jahre alt, verheiratet und beruflich als selbständiger Ingenieur, Berater und Mediator tätig.

Privat engagiere ich mich in unser kirchlichen Gemeinde St. Gabriel. Ich singe in einem großen Hamburger Chor und lese gerne.

Ich möchte mich politisch mehr für unser Dorf engagieren, etwas zurückgeben, positiven Einfluss nehmen und zusammen etwas bewegen. Haseldorf benötigt einen politischen Wandel, der den verschiedenen Generationen in unserem Dorf besser gerecht wird. Es gibt so viel zu tun.

Meine politischen Ziele orientieren sich dabei an Gestaltung und positiver Entwicklung, damit Haseldorf ein Dorf bleibt in dem wirklich alle Generationen gerne und gemeinsam leben können.



Dr. Heike Meyer-Schoppa

Demokratie lebt davon, dass sich Menschen engagieren. Von den gut 20 Jahren, die ich in Haseldorf wohne, war ich bereits mehr als die Hälfte Gemeindevertreterin. Wer ein Mandat im Gemeinderat übernimmt, sollte auch bereit sein, verlässlich Termine wahrzunehmen, sich einzusetzen und Kompromisse zu suchen. Diese Haltung habe ich mitunter schmerzlich vermisst.

Mein Maßstab guter Politik ist eben das, was ich auch in der Kindererziehung erwarte: Rücksicht nehmen auf Schwächere, Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit und Verantwortung übernehmen, für das, was ich mache oder unterlasse.

Als Historikerin erschüttert mich, wie schmal der Grat zwischen Gut und Böse im Menschen ist. Als Mutter und Oma aber gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass Menschen lernfähig sind.

Schöne Aussichten für Wohnen und Leben

Was wir wollen....

Wohnmöglichkeiten, die die Bedürfnisse in jeder Lebenssituation erfüllen, sind unser Ziel. In Haseldorf soll Platz für Lebensformen aller Art sein, egal ob Familien mit Vater, Mutter, Kind(ern) oder alleinerziehende Eltern und ihre Kinder, Paare oder Singles, jung oder alt...

Warum wir es wollen...

Neubausiedlungen mit Einfamilienhäusern sind nicht immer passend für alle Lebensformen und alle Lebensphasen. Für Singles, Alleinerziehende und ältere Menschen können alternative Wohnprojekte, Mietwohnungen und Generationenwohnen eine angenehmere und günstigere Lösung sein. Zudem bedeutet mehr Wohnraum auch mehr Verkehr, mehr Versiegelung von Flächen und mehr Bedarf an Infrastruktur (Schule, Kita, Straßen usw.). Dabei ist es längst nicht so, dass Neubausiedlungen immer auch Geld in die Kasse der Gemeinde spülen.

Wie wir es umsetzen

- Wir wollen keine großflächigen Neubaugebiete, sondern bevorzugen die Nutzung vorhandener Flächen im Dorf. Zudem beobachten wir seit längerer Zeit, wie der Generationenwechsel im Bestand zu steigender Nachfrage beispielsweise bei Kinderbetreuungsplätzen führt.
- Bei der Ausweisung von Neubauf lächen sollte die Gemeinde auch Einfluss auf Gestaltung und Nutzung nehmen.
- Wir setzen uns für Generationenwohnen und barrierefreie Wohnungen ein.
- Wir wollen nachhaltiges Bauen: geringe Flächenversiegelung, natürliche Gestaltung und nachhaltige Energieversorgung.

In den Einwohnerversammlungen haben wir viel über die Ideen der Haseldorfer Bürger und Bürgerinnen erfahren. Wir werden diese Ideen bei allen zukünftigen Bauvorhaben miteinbeziehen und kreative Beschäftigung mit möglichen Alternativen einfordern.



Thomas Hölck

Seit 1994 engagiere ich mich für die Gemeinde Haseldorf - als Gemeindevertreter, Vorsitzender des Finanzausschusses und in den vergangenen Jahren als bürgerliches Mitglied. Ich stehe für Gerechtigkeit und fairen Umgang miteinander. Mir ist wichtig, dass der Schul- und Turnhallenbau zügig vorangetrieben und der Offene Ganzttag gut durchdacht geplant wird. Ich bin zwar gebürtiger Hamburger, lebe aber schon viele Jahrzehnte in Haseldorf. Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, Vater

von zwei erwachsenen Töchtern und stolzer Großvater von drei Enkelkindern. Ich bin gelernter Maurer und habe über den Zweiten Bildungsweg Bauingenieurwesen studiert. Seit 28 Jahren bin ich in diesem Beruf tätig.

Von 2005 bis 2009 und nun seit 2014 vertrete ich u. a. die Interessen der Gemeinde Haseldorf als Abgeordneter im Schleswig-Holsteinischen Landtag. Außerdem bin ich Vorsitzender des SPD-Verbands Pinneberg. Meine Hobbys sind Kochen und Kriminalromane.



Was war so? Unser Fazit der letzten fünf Jahre.

Wir hatten uns 2018 für die kommenden fünf Jahre viel vorgenommen. Jetzt ist es an der Zeit, über die Fortschritte zu berichten:

1. Breitband – das Glasfasernetz hat seine Arbeit aufgenommen und die Versorgung auch der öffentlichen Gebäude mit ausreichender Bandbreite steht.
2. Die Fußwege sind zu ca. 80 % saniert. Die Sanierung der restlichen Abschnitte ist beschlossen.
3. Die Feuerwache bekommt endlich eine neue Fahrzeughalle. Das war seit zehn Jahren überfällig, denn es geht vor allem darum, mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte zu gewährleisten. Baustart ist 2023.
4. Die Kita wird erweitert. Durch einen in die Zukunft weisenden, bedarfsgerechten Anbau werden die Container endlich überflüssig. Der Bau startet 2023.
5. Nach zehn Jahren Diskussion ist es uns gelungen: Die Turnhalle wird neu gebaut und durch eine moderne 1,5 Feldhalle ersetzt.
6. Der Schulneubau wird gemeinsam von den Gemeinden Haselau und Haseldorf geplant. Damit bereiten wir die Schule auf den „Offenen Ganztag“ vor.
7. Die Finanzsituation der Gemeinde ist schwierig. Bisher verfügen wir zwar noch über liquide Mittel, aber Investitionen in die Infrastruktur (Kita, Schule, Feuerwache etc.) sind dringend notwendig! Deshalb müssen Fördermittel eingeworben werden. Neue Kredite wurden bisher nicht aufgenommen, werden aber auf uns zu kommen. Wir werden auch weiterhin für Transparenz in der Haushaltsplanung sorgen.
8. Wir sind dabei einen möglichen Bereich für die Einrichtung eines Gewerbegebietes zu finden und in die Planung zu gehen. Damit bieten wir unseren Unternehmen Sicherheit und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft erhalten bleiben.
9. Wir haben uns in den letzten fünf Jahren intensiv für die energetische Modernisierung eingesetzt und verstehen uns als Motor, um endlich auf erneuerbare Energien umzusteigen.
10. Die SPD hat sich intensiv um einen fairen Umgang im Gemeinderat bemüht. Die Stimmung zwischen den Fraktionen war nicht immer einfach, sie ist heute aber deutlich entspannter als noch vor fünf Jahren.

SPD-Haseldorf – mit Herz und Verstand

Bildungschancen für alle!

Soziale Gerechtigkeit!

Energiewende jetzt!



**Am
14. Mai
SPD wählen!**